

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport & Bäder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd Bever 563 6828 563 8057
	Datum:	27.09.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/1189/05 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
27.10.2005	Sportausschuss	Beschlussempfehlung
09.11.2005	Hauptausschuss	Beschlussempfehlung
14.11.2005	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Änderung der Entgeltordnung für die Bäder der Stadt Wuppertal		

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis § 41 Abs. 1 i GO

Beschlussvorschlag

Die Entgelte für die Bäder der Stadt Wuppertal einschließlich Sauna werden gemäß Anlage ab 01.01.2006 neu festgesetzt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Die Bäderpreise für die Hallen- und Freibäder und die Saunen der Stadt Wuppertal sind gemäß Beschluss des Rates vom 06.11.2000 (Drs.-Nr. 5823/00, Neufassung) zuletzt zum **01.01.2001** neu festgesetzt und zum **01.01.2002** mit der Einführung des EURO in EURO-Beträge (kaufmännisch gerundet) umgerechnet worden.

Die prozentuale Fixierung des Erhöhungsbetrages bei der Eintrittspreisfestsetzung zum 01.01.2001 wurde eine angemessene proportionale Angleichung der Preisgestaltung für die Mehrfachkarten im Verhältnis zum Einzeleintritt nicht ausreichend gerecht. Um dies auszugleichen und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit wurden die Preise für die Mehrfachkarten zum **01.01.2003** auf den aktuellen Stand angehoben.

Mit der jetzigen Anhebung der Bäderpreise sollen die Kostensteigerungen der letzten Jahre (Schwerpunkte Personal- und Energiekosten) teilweise aufgefangen werden.

Eintrittspreise Einzelbesuche

Der Eintrittspreis für einen Erwachsenen bei einem Einzelbesuch soll von 3 € auf 3,50 € und für Kinder bis 16 Jahren, Wuppertal-Pass-Inhaber, Schüler und Studenten von 1,50 € auf 1,80 € angehoben werden.

Der Preis für den Einzeleintritt Erwachsener liegt im Vergleich zu den benachbarten Kommunen im oberen Bereich. Allerdings ist zu bedenken, dass der Besuch der Bäder anderer Städte teilweise einem Zeitlimit unterworfen ist, den es für die Benutzer der Bäder in Wuppertal nicht gibt. Darüber hinaus haben die Wuppertaler Bäder jeden Tag „Warmwassertag“. Beim Vergleich der ermäßigten Einzeleintritte sind die Wuppertaler Preise trotz Erhöhung im unteren Preisbereich angesiedelt.

Mehrfachkarten

Die Preise für die Mehrfachkarten, Familienhalbjahreskarten, Saisonkarten Freibad und Schwimmunterrichtskarten wurden proportional zur Erhöhung der Einzelbesuche angehoben.

Neu: Familieneinzeleintrittskarte

Es soll eine Familieneinzeleintrittskarte eingeführt werden, nach der 2 Erwachsene und 1 Kind zwar den Einzeleintritt zu zahlen haben, aber jedes weitere eigene Kind bis 16 Jahre des Bad umsonst mit besuchen kann.

Neu: Feierabendtarif

Des Weiteren soll es künftig einen Feierabendtarif geben, der beinhaltet, dass eine Stunde vor Kassenschluss die Einzeleintrittspreise gesenkt werden. Statt 3,50 € bezahlt ein Erwachsener dann nur noch 2,- € und der Ermäßigungspreis beläuft sich anstelle von 1,80 € auf dann nur noch 1,- €. Verstärkte Nachfrage nach einem solchen Tarif und auch der Blick auf andere Kommunen zeigen, dass dieses Angebot in der Bäderpreisliste aufgenommen werden sollte. Viele Badbesucher würden nach Büroschluss gerne noch schwimmen gehen, gerade während der Freibadsaison, möchten aber dafür nicht den vollen Eintrittspreis entrichten, da sie das Bad meist nach nur 30 bis 40 Minuten verlassen müssen. Dieses Angebot verspricht, weitere Badbesucher gewinnen zu können.

Wegfall Halbjahreskarte

Die Halbjahreskarte, die durchschnittlich für Erwachsene jährlich 550-mal verkauft wird und bereits mit der Einführung der Hunderterkarte im Jahre 1996 abgeschafft werden sollte, wird nach einer nunmehr 9jährigen Übergangsfrist aus dem Angebot aus wirtschaftlichen Erwägungen herausgenommen.

Sauna

Die Entgelte für den Saunabesuch werden bei einem Einzeleintritt für Erwachsene von 8 € auf 9 € und bei der Zehnerkarte von 77 € auf 85 € angehoben und bewegen sich weiterhin im marktüblichen Rahmen. Ermäßigungspreise sollen hier auch weiterhin nur für Kinder bis 16 Jahre gelten.

Bei einer Festsetzung der vorgeschlagenen neuen Eintrittspreise kann auf der Basis der verkauften Karten des Jahres 2004 mit einer jährlichen Mehreinnahme von ca. 120.000 € gerechnet werden.

Wie in der letzten Sitzung des Sportausschusses erwähnt, werden nach Renovierung des Gartenhallenbades Langerfeld und der Schwimmoper differenzierte Eintritte für die unterschiedlichen Badangebote vorgeschlagen.

Es ist beabsichtigt im kommenden Jahr eine Bonusregelung einzuführen, die treue Badbesucher belohnen und die Wuppertaler zu häufigeren Badbesuchen animieren soll.

Als Fazit ist festzustellen, dass auch nach der vorgeschlagenen Bäderpreiserhöhung in Wuppertal sozialadäquate Eintrittspreise gelten.